

MATTIG & LINDNER

Baustellenreport

- Bauunternehmen
- Hallenbau
- Betonfertigteilwerk

Seite 2-3



MATTIG & LINDNER

GmbH

- Bauunternehmen
- Transportbeton
- Hallenbau
- Betonfertigteilwerk



seit 1909

C.-A.-Groeschke-Str. 15 · 03149 Forst (Lausitz)
Tel. 0 35 62 - 97 03 - 0 · Fax 0 35 62 - 65 85

Allgemeines

- Jubilare
- Sponsoring
- Kulturelles

Seite 4



Neubau eines mehrgeschossigen Büros und einer Lagerhalle in Vetschau

Auftraggeber ist die Schälzmühle Gebr. Kümmel & Co.

Der Rohbau eines 4-geschossigen Verwaltungsgebäudes mit Kellergeschoss begann als Bauabschnitt 2 im März 2017.

Im September folgte Bauabschnitt 3 mit den Stahlbetonarbeiten für ein 1690 m² großes weiteres Kellergeschoss. Auf diesem wird ab Dezember eine 40 m freigespannte Lagerhalle mit Anbau über den seitlichen Verladerampen in Stahlbauweise montiert.

(Foto Bautenstand am 23.11.2017)

Die Bauleitung liegt wie im Jahr 2013

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2017 war von großer Unruhe geprägt, wie wird Trump die Welt verändern, wie weiter nach Flüchtlingskrise und Terroranschlägen auch in Deutschland, wie wird die Bundestagswahl ausgehen und welche Auswirkungen hat das alles auf die Wirtschaft.

Wir können zufrieden konstatieren, dass wir 2017 mit gut gefüllten Auftragsbüchern für das kommende Jahr abschließen werden. Anspruchsvolle Bauvorhaben sind fertiggestellt und die nächsten Herausforderungen warten bereits.

Wir haben größere Investitionen für das Fertigteilwerk und die Baustellen aus eigener Kraft tätigen können und werden das auch im nächsten Jahr fortsetzen.

Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die oft auch in Sonderschichten »unmögliche« Termine realisiert und besonders im Fertigteilwerk mit vielen Verbesserungsvorschlägen zu erheblichen Produktivitätssteigerungen beigetragen haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2018!

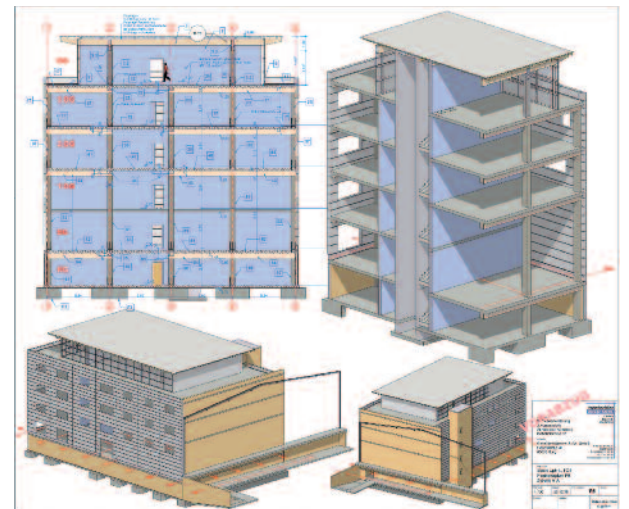
h. Cide



beim Bau des bisher höchsten Bauwerks in unserer Firmengeschichte, dem 50 m hohen Treppenturm für das Getreidesilo der Gebr. Kümmel in den Händen unseres Bauleiters Dietmar Heno, wiederum gemeinsam mit dem Polier Andreas Bölke und der Kolonne Arne Wiener (kleines Foto).

Das mehrgeschossige Büro sprengt in der Größe wieder Rekorde für unsere Firma (siehe Abb. rechts).

Viele Mehrgeschosser wurden in den letzten Jahren gebaut, aber kein Bürohaus dieser Größe als Stahlbetonskelettbau. Sämtliche Fertigteile (Stützen, Binder, Decken, Kellerwände, Treppen, Brandwände; siehe Foto unten) wurden in erstklassiger Qualität im Forster Werk produziert. Unsere Planungsabteilung, Bewehrungsbau, Eisenbieger und Betonwerker arbeiteten an diesem und vielen anderen Aufträgen 2017 auf Hochtouren.



Über 30 Millionen Euro investieren die Gebr. Kümmel als Mittelstandsunternehmen in den nächsten drei Jahren in die Vetschauer Schälzmühle. Aus 39 werden 70 Arbeitsplätze.

Die Familie Kümmel (Frank, Uwe und Norman) ist bereits seit 1957 im Besitz des Standortes Spreewaldmühle und erwarb 1995 einen ehemaligen Saatgutbetrieb im Nachbarort Vetschau. Nach erfolgreichem Umbau wird seit 2001 in der Schälzmühle Gebr. Kümmel & Co. neben aller Art von Getreideflocken auch eine Vielzahl von Backmischungen, Spezialmehlen sowie Waren gemäß Diätverordnung und sogar garantiert glutenfreie Ware produziert.

Baustellenreport

Modernisierungen in Fürstenwalde und Vetschau, Neubauten in Berlin

Von März bis August arbeitete Thomas Roick mit seiner Maurerkolonie am Abriss und Anbau von Balkonen in Fürstenwalde. 2 x 48 Balkone wurden in der **W.-Komarow-Straße** für die Fürstenwalder WBG e.G. in je 25 Tagen saniert.



den Wohnraum um ca. 11 m² durch vorgesetztes Mauerwerk. Im Anschluss werden daran die Stahlbetonbalkonanlagen mit einer Ausladung von ca. 2,50 m montiert. Sämtliche Balkone werden in unserem Betonfertigteilewerk produziert und durch Kolonne Roick vor Ort montiert. Die geplante Bauzeit beträgt 6 Monate.

Am 3. BA in der Dr.-Th.-Neubauer-Straße wird zurzeit noch gearbeitet.

Bauleiter Jürgen Kossatz berichtet: Am Bestandswohnblock wurden ab Juli dieses Jahres die Balkone und die Außenwände in der Dr.-Th.-Neubauer-Str. 5 – 10 abgebrochen (Foto). Wir vergrößern den Wohnraum an der Gebäudelängsfront um ca. 2,50 m und damit

Diese Veränderungen beziehen sich zunächst auf 60 Wohnungen. Falls der Versuchsbau der Fürstenwalder Wohnungsgenossenschaft eG gut zu vermieten ist, können noch weitere Umbauten möglich werden.



Aufzugsanbau und Umbau eines Wohnblocks mit Abbruch/Neubau Treppen in der Straße des Friedens 8 – 12 in **Vetschau** für die Wohnungsgenossenschaft Vetschau e.G. im Sommer 2017 unter Bauleitung von Mario Burchardt. Die Wohnungsgenossenschaft drehte zum Aufzugsanbau und Umbau des Wohnblocks einen 6-Tage-Film, der zeigen sollte, dass die Realisierung bei perfekter Organisation durch unseren Bauleiter in dieser kurzen Zeit möglich ist. Exakt passende Fertigteile wurden aus Forst dazu geliefert. (Fotos oben)

Parallel lief bis September mit M. Burchardt und der Kolonne Jens Mendt der Rohbau für 38 barrierefreie Wohnungen in der **Archenholdstraße 91, 93, 95** in **Berlin-Lichtenberg** für die Wohnungsgenossenschaft Merkur eG.

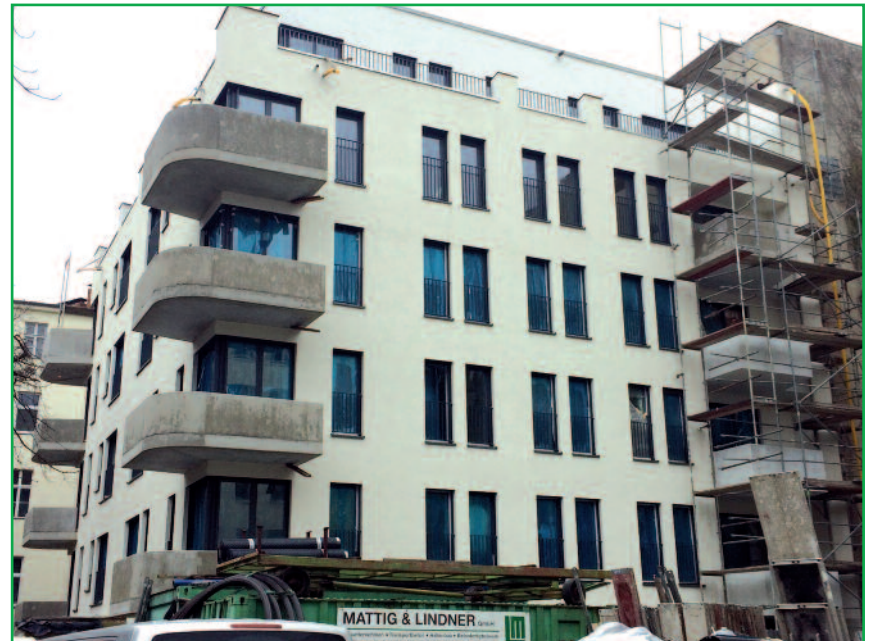


Schlüsselfertiger Neubau im Innenhof der Schlüterstraße 72, Berlin-Charlottenburg in der Endphase

Der **Bau des Wohngebäudes** mit 21 Wohneinheiten und Tiefgarage begann im Juli 2016 mit Bauleiter Ronny Schröder und unserer Kolonne Ralf Kossatz. Über die erschwerten Bedingungen berichteten wir bereits in der letzten Ausgabe. Ziel ist es, das Wohnhaus Anfang März 2018 an die Auftraggeber zu übergeben.

Der Sturm Xavier, der am 5. Oktober mit heftiger Wucht verbunden mit orkanartigen Böen (bis zu 120 km/h) einschließlich Dauerregen über Berlin und

Vermögensanlagen. 1989 übernahmen die Enkel Steffen und Thomas Kreutzer das Unternehmen. Jedes Projekt der Unternehmensgruppe Kreutzer hat einen eigenen Charakter. Die Aufgabe ist jedoch immer die gleiche: Einfügen in historisch gewachsene, ortsspezifische Strukturen, Zusammenarbeit mit renommierten Architekten und Planern mit dem Ziel, etwas zu errichten, das Mieter wirklich brauchen und als Lebensmittelpunkt oder Arbeitsstätte akzeptieren und in Besitz nehmen.



Brandenburg fegte, verschonte auch unsere Baustellen nicht. In der Schlüterstraße stand das halbe Gebäude unter Wasser, die gerade fertiggestellten Gipskartonwände mussten erneuert werden. Die Aufräumarbeiten und vor allem die Beseitigung von Wasserschäden verzögerten bedauerlicherweise die Fertigstellung des Gebäudes.

Das Foto oben zeigt den Bautenstand am 06.12.2017, denn am Nikolaustag wurde zur Freude der Anwohner und Bauleute abgerüstet.

Unsere Bauherren **Thomas und Stefan Kreutzer** (Gefiplan GmbH & Co. Luhme 4KG) erteilten uns inzwischen einen weiteren Auftrag zum **schlüsselfertigen Neubau einer Wohnanlage bestehend aus vier Gebäuden mit je sechs Wohneinheiten** in der Erich-Kästner-Straße in Bernau (Foto unten). Die Bauleitung hat das Team Wilfried Steiger und Torsten Jeschke. Die Kolonne Axel Müller führt die Maurerarbeiten aus.

Auch die **Unternehmensgruppe Kreutzer** hat eine lange Tradition. Der Großvater Fritz Kreutzer machte sich in den 1950er-Jahren als Projektentwickler in Berlin selbstständig. In den 1960er-Jahren trat sein Sohn Dr. Peter Kreutzer in die erfolgreiche Firma ein. Heute präsentiert sich das Unternehmen als Investor, Bauherr, Vermieter und Betreuer von eigenen und fremden

Staffelstabübergabe

Nach langjähriger kompetenter Beratung in allen Sicherheitsfragen beendet Reinhard Zindler nun seine Tätigkeit als Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator und geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Er übergab den Staffelstab an Dipl.-Ing. Janine Lindemann, die ihre Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit mit einer Abschlussarbeit über die Erneuerung der Beleuchtungsanlage in einer Halle des Fertigteilwerkes im Juni nächsten Jahres beenden wird. Seit 2016 ist Janine Lindemann ausgebildete Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatorin.

Wir bedanken uns bei Reinhard Zindler dafür, dass er uns und besonders Janine Lindemann auch noch während seiner Rentenzeit tatkräftig unterstützt und beraten hat. Wir wünschen ihm alles Gute für die kommende Zeit.



Hallenbauten 2017

in Schwarzheide, Eberswalde, Berlin, Forst, Guben und Vetschau in Stahlbau und Stahlbetonbau



Über den Winter 2016/17 stellten wir den Lagerhallenkomplex mit 10 736 m² für die STR Tank-Container-Reinigung GmbH in **Schwarzheide** fertig. (Foto o.)

Im Februar wurde der Halleneinbau eines 360 m² Lagers + Technikbühne innerhalb des Goodyear Lagers in **Philippsburg** realisiert.

Bis März baute unser Hallenbauteam die Produktionshalle, BA 2 Halle 4 für die Schmidt Automotive GmbH im Gewerbepark TGE in **Eberswalde** fertig.

Für einen weiteren 2000 m² großen seitlichen Anbau BA 2 Halle 5 werden zurzeit die Fundamente erstellt. Wenn das Wetter wiederum zum fünften Mal in **Eberswalde** »mitspielt«, beginnt die Montage der Halle Ende Januar 2018.

Unsere Halle Nr. 177 errichteten wir in **Forst** für die FORwerk GmbH im Gutsweg einschl. Planung, Einbau und Außenanlagen. Das Werk 1 ist die dritte

Halle für das Forster Unternehmen. An den modernsten Präzisionsmaschinen werden erfolgreich für ganz Deutsch-



land Werbemittel unterschiedlichster Art hergestellt. (Foto oben)

Geschäftsführer Andreas Pfennig führte interessierte M&L-Mitarbeiter inner-

halb einer gemeinsamen Radtour im Oktober durch Werk 1 und 2. (siehe Foto S.1 oben links)

Unser schlüsselfertiger Neubau einer 4 032 m² großen Produktionsstätte für Metallverarbeitung einschließlich mehrgeschossigem Büroanbau begann im Juni 2016 in der Boxberger Straße in **Berlin** (in Unternehmenszeitung 2016, S. 1 wurde ausführlich berichtet) und wurde in diesem Jahr abgeschlossen.

Das Berliner Maschinenbauunternehmen Hessel produziert inzwischen, und alle Mitarbeiter haben im großen und lichten Bürogebäude fabelhafte Arbeitsbedingungen (Fotos Mitte).



Der Neubau einer Logistikhalle in **Guben**, einer Stahlbetonhalle mit einer Gesamtgröße von 5 686 m² bestehend aus vier Lagerbereichen wurde innerhalb kürzester Zeit im Sommer durch unser eingespieltes M&L-Hallenbauteam realisiert.

Der zufriedene Bauherr ist die Grupa Azoty ATT Polymers GmbH in der Forster Straße. (Foto unten)

Eine 1 690 m² große Stahlhalle mit Anbauten wird zurzeit auf dem fertiggestellten Kellergeschoss in **Vetschau** errichtet (siehe S. 1).



Forschung aktuell

2017 bearbeiteten wir u. a. drei größere Forschungsvorhaben gemeinsam mit der BTU Cottbus/Senftenberg. Mit Prof. Hüniger und seinem Team wird an optimierten Betonrezepturen zur Verbesserung der Frischbetoneigenschaften unter Einsatz speziell hergestellter Metatone geforscht. Die Laborversuche bestätigen die theoretischen Überlegungen von Prof. Hüniger und wir werden im nächsten Jahr die Praxistests ausweiten.

Für die Entwicklung von stabförmigen Bauteilen mit Herrn Giebler wollen wir im I. Quartal 2018 den ersten ca. 10 m hohen Demo-Mast fertigen und auf unserem Werksgelände aufbauen. Gemeinsam mit Frau Prof. Mettke erproben wir den Einsatz von recycelten Zuschlagstoffen im Normalbeton. Erste Betonwürfelproben haben positive Ergebnisse gebracht. Im Großversuch soll eine Haussektion weitere technische Erkenntnisse bringen. M.L.

NACHRUF

Wir trauern um unsere langjährige verdienstvolle Mitarbeiterin Diplompädagogin

Regina Rudolph,

deren Leben nach schwerer Krankheit, immer auf Genesung hoffend, viel zu früh im Alter von nur 64 Jahren am 23. Mai zu Ende ging.



Sie baute für unser Unternehmen seit 1994 mit viel Elan das Qualitätsmanagement auf und betreute dieses über 17 Jahre.

Mit Konsequenz und besonderem Charme setzte sie »QM« bei unseren Mitarbeitern durch und übergab den Staffelstab an ihre Nachfolgerinnen Gabriele Pierdel und Natalia Zuckow. Produktqualitäten, Kundenzufriedenheit und die Einhaltung von Terminen haben in unserem Qualitätsmanagement seit Jahren höchste Priorität.

Mit dem gleichen Enthusiasmus und guten Ideen leitete sie über viele Jahre unsere F+E-Abteilung und begleitete die Umsetzung der Forschungsvorhaben.

Ihr fachliches Können, ihre Einsatzbereitschaft, unermüdlicher Fleiß, Zuverlässigkeit sowie stete Freundlichkeit zeichneten sie aus und waren ein Gewinn für uns und hatten Vorbildwirkung für alle Mitarbeiter.

Wir werden ihr Andenken bewahren.

SVTCC aus China zu Besuch im Betonfertigteilterwerk

Eine Gruppe von Dozenten des SVTCC, einer Technischen Hochschule, unter der Leitung von Prof. Yang Jiagi (l.) besuchte unser Unternehmen im 22. August. Die Wissenschaftler interessierte besonders die Methoden des industriellen Bauens in Deutschland. Natürlich wurden viele Fotos im Werk geschossen! Unsere Besucher sind in Chengdu City, Sichuan Province, in China zu Hause.



5. Ausbildungs- und Studienbörse in Forst

29 Unternehmen aus Forst, dem Landkreis und Cottbus, die für das Jahr 2018 Ausbildungsplätze anbieten, trafen sich am 7. Oktober in der Mehrzweckhalle des Gymnasiums.

Von 10 bis 13 Uhr konnten sich besonders Schulabgänger, künftige Azubis und Studierende, ihre Familien und alle Interessierten über die beruflichen Chancen informieren.

Wiederum errichtete Dipl.-Ing. J. Lindemann diesmal mit Bauleiter M. Burckhardt und Azubi A. Scheil einen attraktiven Stand mit eingespielten Videos sowie ausgelegten Firmeninfos. Des Weiteren lud eine Zimmermannsarbeit zu handwerklichen Aktivitäten ein. Die Jugendlichen konnten sich über unsere Ausbildungsberufe Maurer, Betonbauer, Stahlbetonbauer oder Zimmerer informieren.

Alle teilnehmenden Firmen fragten sich jedoch im Anschluss, ob der Zeitaufwand und die Mühe aller Organisatoren im »gesunden Verhältnis« standen, denn ein Besucherrekord konnte an diesem Samstag keinesfalls verzeichnet werden. (Foto S.1 oben rechts)

Nachwuchs bei den Mitarbeitern 2016/17



Norman Schuster

Ralf Kossatz



Johanna Sophie
geb. am 21.12.16



Matteo
geb. am 15.08.17

Marcel Hocke
Marco-Emilian
geb. am 30.06.17

Rene Forkert
Nova Nathalia
geb. am 06.11.17

Sebastian Mrosk
Leon
geb. am 13.08.17

Andreas Bölke
Luna
geb. am 22.11.17

Festliches Neujahrskonzert im komfor
am 12.01.2018, ab 19.30 Uhr
»Musikalisches Rendezvous«
Konzert für Cello und Harfe
Duo Cantabile:
Uta Hoyer & Dagmar Flemming



Traditioneller DAK Firmenlauf am 7. September 2017 in Cottbus – M&L mit 8 Mitarbeitern dabei.

Einige unserer Mitarbeiter des Betonfertigteilwerks erwiesen sich auch dieses Jahr als Sportfans und nahmen am traditionellen DAK-Firmenlauf in Cottbus teil. Im Zentrum des Firmenlaufs steht die betriebliche Gesundheitsförderung. Beim Firmenlauf geht es nicht primär um die sportliche Höchstleistung, viel mehr zählt der Gedanke »dabei sein ist alles«. Das Wichtigste bei einer Teilnahme am Firmenlauf ist und bleibt der große Spaßfaktor. Er soll ein Sprungbrett für die sportliche Betätigung der Mitarbeiter sein. Das stärkt nicht nur die Fitness und den Spaß am Laufen, sondern auch den Teamgedanken, welcher beim DAK-Firmenlauf im Vordergrund steht. Durch ein gemeinsames Erlebnis soll das Teamgefühl gestärkt werden und damit die Motivation der Mitarbeiter gesteigert werden.

1729 Starter haben diesmal am 7. DAK-Firmenlauf Cottbus teilgenommen und somit den Teilnehmerrekord von 2016 geknackt – und M&L war mit 8 Startern dabei.

Da die Strecke überschaubare 5 km lang ist, braucht man kein Hochleistungssportler sein, um den Lauf zu meistern.

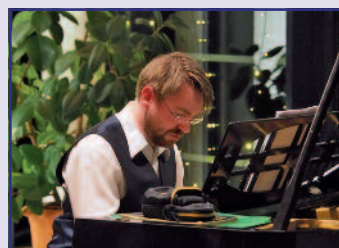
Britta Klemm, Karsten Klasen und Rico Ulbrich waren als Nordic Walker unterwegs, die anderen Teilnehmer unserer Firma Daniela Rettig, Adrian Scheil,

Frank Helbig und Christian Matthes sind gelaufen. Mike Scheil fiel leider verletzungsbedingt aus, dafür ist Daniel Klemm kurzfristig in Vertretung gelaufen. Wir hatten als Team ein fröhliches Miteinander, dass uns über dieses Event hinaus im Arbeitsalltag hilft, besonders schwierige und stressige Situationen leichter zu meistern.

D.R.



Konzerte, Vernissagen, Schauspiel, Lesungen und Vorträge im Jahr 2017 im komfor



13. Januar



24. März



5. Mai



19. September



20. Sept.



18. November



10. Dezember

Runde Geburtstage 2017

30.	Almohammed Daham	01.01.
	Sebastian Mrosk	03.09.
	Marcel Haroska	03.12.
40.	Riccardo Dittert	22.01.
	Torsten Schwarz	12.02.
	Marcel Hocke	19.04.
	Mike Scheil	24.06.
	Stephan Schorsch	13.08.
	Ronny Schröder	11.10.
	Natalia Zuckow	26.11.
50.	Alexander Lambrecht	11.01.
	Eberhard Nitsche	16.03.
	Jens Mendt	08.05.
	Rene Friedrich	26.06.
	Jörg Langwald	09.07.
	Rüdiger Noack	29.07.
	Falko Vietzke	01.08.
	Uwe Rössner	26.09.
	Beate Jahn	17.11.
60.	Kristina Lindner	04.04.
	Renate Winkler	11.04.
	Stephan Grabke	25.09.
	Silvia Kaiser	29.09.
	Andreas Kommol	05.11.

Runde Geburtstage unserer Senioren:

65.	Kornelia Noack
70.	Karl-Heinz Hampel
75.	Manfred Poschau
75.	Günter Prim
75.	Roland Garlich
80.	Georg Koina
85.	Manfred Kügler
85.	Rudolf Butzke



Impressum

Herausgeber:
MATTIG & LINDNER GmbH
C.-A.-Groeschke-Str. 15
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: (035 62) 97 03-0, Fax: 65 85
E-Mail: info@mattig-lindner.de

Konzept und Redaktion:
Sabine Lindner

Fotos: MATTIG & LINDNER GmbH
HPF, G. Ratte, Foto Kliche

Druck: Druckerei Schiemenz Cottbus

Layout: Heiko Drewes (†)

Satz: Heike Winkelmann, JSD Verlag & Druck
Redaktionsschluss: 08.12.2017

Neue Mitarbeiter bei M&L 2017

Christian Paulick	Fliesenleger
Mike Pöschl	Schlosser
Andreas Watzlaw	Bauhelfer
Larz Etzien	Verlademeister

Auszubildende 2017:

Tom Matschke	Ausbaufacharbeiter
	Zimmerer
Paul Bölke	Hochbaufacharbeiter
Benjamin Kaltschmidt	Hochbaufacharbeiter

Abschied in den Ruhestand

Michael Jacobi	Betonwerker
----------------	-------------

Schulungen Winter/Frühjahr 2018

Schulungsort: Kompetenzzentrum Forst

Freitag, 2. Januar

8.30 – 10.00 Uhr Unterweisung Kranfahrer

10.30 – 12.30 Uhr Unterweisung

Hubarbeitsbühnen u. Gabelstaplerfahrer, Referent: Günter Schlodder

13.00 – 14.30 Uhr Unterweisung: Arbeitssicherheit im Hochbau

Referent: G. Schlodder, J. Lindemann

15.00 – ca. 16.00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung

Für alle Mitarbeiter, die ein firmeneigenes Fahrzeug (außer PKW) fahren, ist diese Schulung Pflicht. Verantwortlich: B. Heinze

Weitere Schulungen:

Rot-Kreuz-Weiterbildung im April 2018 • Bauleiterseminar im März/April